

Schüler wegen unentschuldigter Fehlstunden der Schule verweisen

Beitrag von „EffiBriest“ vom 19. November 2016 15:24

Zitat von Schantalle

Ich kanns einer Berufsschule nicht verdenken, jemanden zu entlassen, die Veranstaltung ist für einen 25-jährigen freiwillig. Zudem gibts für psychisch kranke Azubis eigene Maßnahmen. Jemand, der es nicht schafft, sich ordentlich in der Schule abzumelden (mehr wird ja nicht mal verlangt), der ist Welten davon entfernt, einen Beruf auszuüben.

Ich finde den Begriff der Co-Abhängigkeit gar nicht so unpassend. Ständig auf jemanden einzuwirken, der aber selbst keine Eigeninitiative zeigt, entbindet die Person von ihrer Lebensverantwortung. Und das meine ich im ganz wertschätzenden Maße, genauso wie ich regelmäßig die Stunden von den KollegInnen vertrete, die es nicht mehr zur Arbeit schaffen.

Da kann ich mich nur anschließen, Schantalle, ich finde, du hast es sehr treffend formuliert.